

**Bekanntmachung
zu dem Übereinkommen
über die Internationale Seeschiffahrts-Organisation**

Vom 10. August 2021

Bahrain* hat am 8. Juli 2021 gegenüber dem Generalsekretär der Vereinten Nationen in dessen Eigenschaft als Verwahrer des Übereinkommens vom 6. März 1948 über die Internationale Seeschiffahrts-Organisation (BGBl. 1986 II S. 423, 424; 2002 II S. 1870, 1871; 2012 II S. 933, 934) seinen bei Hinterlegung der Annahmearkunde abgegebenen Vorbehalt (vgl. die Bekanntmachung vom 3. März 1977, BGBl. II S. 274) mit Bezug auf die Anerkennung des Staates Israel zurückgezogen.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluss an die Bekanntmachung vom 9. August 2018 (BGBl. II S. 364).

* Vorbehalte und Erklärungen:

Vorbehalte und Erklärungen zu diesem Übereinkommen, mit Ausnahme derer Deutschlands, werden im Bundesgesetzblatt Teil II nicht veröffentlicht. Sie sind in englischer und französischer Sprache auf der Webseite der Vereinten Nationen unter <http://treaties.un.org> einsehbar. Gleiches gilt für die ggf. gemäß Übereinkommen zu benennenden Zentralen Behörden oder Kontaktstellen.

Berlin, den 10. August 2021

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Kurt Georg Stöckl-Stillfried

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten des Abkommens
zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits
und Georgien andererseits
über den Gemeinsamen Luftverkehrsraum**

Vom 10. August 2021

Nach Artikel 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 19. September 2014 zu dem Abkommen vom 2. Dezember 2010 zwischen der Europäischen Union und ihren Mitgliedstaaten einerseits und Georgien andererseits über den Gemeinsamen Luftverkehrsraum (BGBl. 2014 II S. 674, 676) wird bekannt gemacht, dass das Abkommen nach seinem Artikel 29 Absatz 1 Satz 1 für die

Bundesrepublik Deutschland und
die übrigen Vertragsparteien* am 2. August 2020
in Kraft getreten ist.

* Eventuelle Beitrittsprotokolle zu und sprachliche Berichtigungen von dieser Vereinbarung sowie die aktuellen Vertragsparteien werden im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht, zu finden im Internet sowohl unter <http://eur-lex.europa.eu> als auch unter <http://ec.europa.eu/world/agreements/default.home.do> und unter <http://www.consilium.europa.eu/en/documents-publications/agreements-conventions/>. Sie werden im Bundesgesetzblatt Teil II in der Regel nicht bekannt gemacht.

Berlin, den 10. August 2021

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Kurt Georg Stöckl-Stillfried